



Brüssel, 12. Januar 2010

**Andreas Schwab (EVP/CDU):**

## **Schwab: Wettbewerbskommissar verspricht Überarbeitung des Wettbewerbsrechts**

### **Kartell-Verordnung 1/2003 muss mittelstandfreundlicher werden**

Bei seiner Anhörung im Europäischen Parlament hat der designierte Wettbewerbskommissar Almunia dem EP zugesagt, die Bußgeldpolitik der Kommission nicht generell umstellen zu wollen. Allerdings konzidierte Almunia, dass es bei kleineren und mittleren Unternehmen Nachbesserungsbedarf gebe.

Der binnenmarktpolitische Sprecher und Schattenberichterstatter der EVP-Fraktion zum Wettbewerbsbericht Andreas Schwab, begrüßt diese Festlegung ausdrücklich.

"In der EU muss es nicht nur eine faire und effektive Durchsetzung der Wettbewerbsrechts-Prinzipien geben, sondern diese Prinzipien müssen auch zu fairen und gesetzmäßig verteilten Kartellbußen führen. Hier besteht bei kleineren und mittleren Unternehmen dringend Verbesserungsbedarf, den die EVP in den kommenden Monaten vom Kommissar eingefordert hat".

Für weitere Informationen:

**Dr. Andreas Schwab MdEP, Tel. +32 2 284 7938**

Für weitere Informationen:

**Dr. Andreas Schwab MdEP, Tel. +32 2 284 7938**

**EVP-Pressestelle, Thomas Bickl, Tel. +32 2 283 2002 oder +32 478 215372**